

Omnibus-Rundbrief Januar 2000

Liebe Freundinnen und Freunde,

In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen Eindrücke über die Omnibus-Aktivitäten 1999 geben und auf das Jahr 2000 vorblicken.

Gerichtsentscheid zum Bürgerbegehren "Unser München aus der Schuldenfalle" im Februar 2000

Im Januar 1999 hatten wir das Bürgerbegehren mit 34.300 Unterschriften beantragt. Damit soll erstmalig in Deutschland Bürgerbeteiligung und Transparenz in der städtischen Finanzplanung eingeführt werden. Der Münchner Stadtrat erklärte es im März '99 überraschend für unzulässig, um das Thema aus dem damaligen Münchner Oberbürgermeisterwahlkampf hinauszubringen. Am 2. Febr. findet nun um 14.00 im Verwaltungsgericht München, Bayerstr. 30, Erdgeschoß Saal 1 die mündliche Verhandlung statt. Es gibt dann zwei Möglichkeiten: Entweder findet der Bürgerentscheid im Mai 2000 statt oder wir müssen die zweite Gerichtsinstanz anrufen und die Warteschleife wird verlängert.

Skulptur Omnibus im Schloß Freudenberg in Wiesbaden

Der blaue Omnibus, der 1987 auf der documenta 8 in Kassel gestartet wurde, hat im "Erfahrungsfeld der Sinne und des Denkes" in Wiesbaden für immer Station gemacht. Die Station heißt "Erfahrungsfeld Demokratie."

Während früher der Omnibus zu den Menschen in die Städte fuhr, kommen nun die Menschen zu ihm ins Schloß (täglich ca. 500). Er wird also weiterhin für das Prinzip Volksabstimmung wirken. Die bislang geplante Aufstellung in Ifta, Thüringen haben wir nach Problemen mit der Baugenehmigung aufgegeben.

Forschungsprojekt "Neue Geldordnung"

Das Ziel des Forschungsprojektes und des anschließend geplanten Bürgerbegehren München-Geld ist: Die Spekulation mit Geld soll durch ein zinsminimiertes, wettbewerbsfähiges Zahlungsnetzwerk abgebaut werden. Stattdessen soll das Geld ungehindert seine Aufgabe, das Wirtschaftsleben zu regulieren, erfüllen können. Wir führten 1999 viele Gespräche mit fachkundigen Personen. Dadurch traten viele weitere Probleme auf, aber auch neue Lösungswege. Norbert Olah aus Neuss arbeitet seit einem Jahr an einer Umsetzungsstudie für das Bürgerbegehren Zahlungsnetzwerk München-Geld. Zur Intensivierung dieses Forschungsprojektes wurde der bundesweite Arbeitskreis "Geld" gegründet.

Arbeitsschwerpunkte 2000

Die Arbeitsschwerpunkte im kommenden Jahr werden sein:

- Unterstützung der Mehr Demokratie Volksbegehren in Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen
- Vorläufiger Abschlußbericht des Forschungsprojektes "Neue Geldordnung"
- Je nach Gerichtsentscheidungen: Vorbereitung des Bürgerentscheids "München aus der Schuldenfalle" und des Volksbegehrens "Schule in Freiheit Schleswig-Holstein"
- Tagungen, Vorträge, Veranstaltungen und Publikationen

Mit lieben Grüßen!

Thomas Mayer, Brigitte Krenkers